

77

Ehre sey Gott in der Höhe
Friede auf Erden.



A. GABER.

Pr. 50 Pf.

Freiwillige in die Becken eingelegte Gaben werden zur Hebung kirchlicher
Notstände verwendet.

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Freitag, den 31. Dezember 1920, nachm. 2 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Toccata für Orgel in E-dur.

(Bach-Ausgabe: Breitkopf & Härtel, Band V.)

2. Georg Vierling (1820—1901):

„Turmchoral“, fünfstimmiger Chor.

Werk 67, Nr. 2.

Die Stadt liegt noch im Werktagsrauche

Und spiegelt trüb im Fluß sich ab,

Da tönt uralt mit sanftem Hauche*)

Der Weihnachtsgruß vom Turm herab.

Des Erzes weitgetrag'ne Stimmen

Erschallen in den reinen Höh'n;

Die Sterne fangen an zu glimmen

Und fromm verstummet das Getön.

Martin Greif

3. Joh. Seb. Bach:

„Mein gläubiges Herze“, Sopran-Arie aus der Kantate
„Also hat Gott die Welt geliebet“.

Mein gläubiges Herze, frohlocke, sing', scherze, dein Jesus ist nah!
Weg Jammer, weg Klagen, ich will euch nur sagen: Mein Jesus ist da!

Marianne von Ziegler.

4. Gemeinsamer Gesang: Gesangbuch Nr. 50, V. 4 u. 14 (Mel. 1539)

Mel.: Vom Himmel hoch —

Er bringt euch alle Seligkeit,
Die Gott der Vater hat bereit,
Daß ihr mit uns im Himmelreich
Sollt leben nun und ewiglich.

Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron,
Der uns schenkt seinen eignen Sohn!
Des freuen sich der Engel Schar
Und singen uns solch neues Jahr.

Martin Luther. † 1546.

Vorlesung, Gebet und Segen.

*) Der Sopran singt den Choral „Vom Himmel hoch“.

5. Albert Becker (1834—1899):

„Du, Herr, bist unser Vater!“ Geistl. Lied für eine Singstimme mit Orgel (Jesaias 63, 16). |

Werk 51, Nr. 4.

Mein Vater ist reich und mein Vater ist gut,
Das macht mir so fröhlich, so selig den Mut.
Mein Vater ist Vater, der Herr aller Welt,
Der Könige Herzen in Händen er hält.

Mein Vater ist gnädig: er gibt seinen Sohn
Für mich hin in Schmerzen, in Spott und in Hohn,
Er leiht mir und weihet mir ein köstliches Kleid
Und hält mir ein Zelt mir zur Zuflucht bereit.

O Vater voll Gnade, ich lieb' dich allein,
Dich ruf' ich, dich such' ich, dich einzig allein,
Nicht Kronen, nicht Thronen sind, Herr, mein Begehrt,
Mir bangt, mich verlangt nur nach dir, o so sehr!

Ob wild rauscht die Welle, gar helle strahlt mir
Dein Frieden hinieden, Dein Liebespanier!
Du zeigest, du neigest dich huldvoll mir zu,
O selig: mein Vater, mein Vater bist du!

G. W. Schulze.

6. Zwei Chöre:

a) Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809—1847):

Neujahrslied.

Werk 88, Nr. 1. — Aus dem Nachlaß.

Mit der Freude zieht der Schmerz
Traulich durch die Zeiten;
Schwere Stürme, milde Weste,
Bange Sorgen, frohe Feste
Wandeln sich zur Seiten.

Und wo manche Träne fällt,
Blüht auch manche Rose,
Schon gemischt, noch eh' wir's bitten,
Ist für Thronen und für Hütten
Schmerz und Lust im Lose.

War's nicht so im alten Jahr?
Wird's im neuen enden?
Sonnens wallen auf und nieder,
Wolken gehn und kommen wieder,
Und kein Wunsch wird's wenden.

Gebe denn, der über uns
Wägt mit rechter Wage,
Jedem Sinn für seine Freuden,
Jedem Mut für seine Leiden —
In die neuen Tage.

Joh. P. Hebel.

b) **Georg Vierling:**

„Du gabst dem ew'gen Geist“, 5 stimmiger Chor.

Wert 75, Nr. 2.

Du gabst dem ew'gen Geist die arme Hülle,
Du hast ihn in die Zeitlichkeit entsendet,
Auf daß also sich sein Geschick erfülle,
Sei du mit deiner Huld ihm zugewendet.
Hilf ihm, o Herr, sich stärken und erheben;
Sein Heil ist ganz in deine Hand gegeben!

Michel Angelo.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Frau Kammerfängerin Erika Wedekind (Sopran).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Heute abend 6 Uhr: a) „Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden“ von Otto Richter,
b) „Mit der Freude zieht der Schmerz“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Heute abend 8 Uhr: „Des Jahres letzte Stunde“ von Joh. Abr. Peter Schulz, 1784.

Heute nacht 12 Uhr in der Kreuzschule (an den geöffnerten Fenstern während des
Geläutes: a) „Neujahrslied von Fel. Mendelssohn, b) „Bis hierher hat mich
Gott gebracht“ von Otto Richter.

Morgen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr: „Nun laßt uns gehn und treten“ (Gesangbuch Nr. 61), im Wechsel
mit der Gemeinde nach Tonsätzen von Joh. Crüger, Barth. Gesius, Fr. Doles,
Nik. Selnecker und Seb. Bach.

Die nächste Besper findet Sonnabend den 15. Januar abends 6 Uhr statt.